



Die Stiftung Lebensraum Linthebene

- Förderung der Artenvielfalt seit 2012
- breit abgestützt, gemeinnützig, steuerbefreit
- kooperative Planung und Umsetzung
- anerkannter Zivildienst-Einsatzbetrieb

Unsere Ziele

- Erhalten ökologisch wertvoller Lebensräume in und um die Linthebene
- Aufwerten und Renaturieren von Flächen mit Potenzial zur Förderung der Artenvielfalt
- Vernetzen der Lebensräume mittels Trittsteinbiotopen und Vernetzungsachsen

Hochwasserschutzmassnahmen und die Intensivierung der Landwirtschaft haben die Linthebene stark verändert. Nahezu sämtliche ökologisch wertvollen Feuchtgebiete mit den darauf spezialisierten Pflanzen und Tieren sind verschwunden. Autobahn, Siedlung, Eisenbahn und ein dichtes Strassennetz fragmentieren die verbleibenden Lebensräume stark. Zahlreichen Arten fehlt es an Lebensräumen, Brut-, Frass- und Versteckplätzen und damit auch an Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten.

MEHR BIODIVERSITÄT IN DER LINTHEBENE – DAS PROJEKT

Aufbauend auf den bisherigen Projekten und gestützt auf die Vorgaben von Bund und Kantonen will die Stiftung in den Jahren 2023 bis 2026 mit einem umfassenden Artenförderungsprojekt in der Linthebene die Vernetzung von Lebensräumen verstärken und dem Artenschwund entgegenwirken. Das ökologische Potenzial soll in allen Landschaftsräumen gezielt und in enger Zusammenarbeit mit betroffenen Akteuren gefördert werden. Die Vernetzung von Lebensräumen in der Linthebene soll mittels neuen Trittsteinbiotopen und der Aufwertung von bestehenden ökologischen Hotspots verstärkt werden. Dabei stützt sich die Arbeit der Stiftung auf die Biodiversitätsstrategie des Bundes, die **ökologische Infrastruktur (ÖI)**. Sie ist zudem abgestimmt auf kantonale, regionale und lokale Projekte und Planungen.

MASSNAHMEN GEMEINSAM PLANEN UND AUSFÜHREN 2023 – 2026

In jeder Gemeinde sind Schutzgebiete von nationaler, kantonaler und kommunaler Bedeutung ausgeschieden. Aber nur ein Teil davon, wird auch so bewirtschaftet, dass der ökologische Wert erhalten bleibt. Vollerorts schreitet die Verbuschung rasant voran, fremdländische Pflanzen verdrängen die einheimischen Raritäten. Der fortschreitende Klimawandel verschlimmert mit Hitze und langen Trockenphasen die sonst schon schwierige Situation. Die Gemeinden sind mit diesen riesigen Herausforderungen sowohl personell als auch finanziell überfordert. Mit jedem Jahr ohne Gegensteuer werden die Schäden und Verluste grösser. Deshalb will die Stiftung sich engagieren und in kooperativen Planungs- und Umsetzungsprojekten mit Ihrer Unterstützung Gegensteuer geben.

KOSTENUMFANG UND NACHHALTIGKEIT

Die Stiftung Lebensraum Linthebene ist anerkannter Einsatzbetrieb von Zivildienstleistenden. Je nach Bedarf werden Asylbewerber und Flüchtlinge in sogenannten Beschäftigungsprogramme aufgenommen. In öffentlichen Flächen werden so Arbeiten kostengünstig und eher realisierbar. Die Nachhaltigkeit der Stiftungstätigkeit und der eingesetzten Fördermittel wird durch eine vertragliche Absicherung der Projektmassnahmen, eine kooperative Planung und Umsetzung sichergestellt. Die umgesetzten Massnahmen werden regelmässig auf ihren Erfolg überprüft.



Unsere bisherigen Projekte (Auszug)

- **Revitalisierung Alte Linthläufe «Heuli»** (Tuggen) und Reumeren (Reichenburg)
- **Revitalisierung Waldmoore «Ammesmoos», «Schrötermoos», Schlosswaldweiher** (Tuggen), «Teufruns» (Altendorf)
- **Zauneidechsenförderung** (Lachen, Wangen, Tuggen, Vorderthal, Galgenen)
- **Amphibien- und Libellenförderung**
- **Wieselförderung** (Amden, Weesen, Schänis, Benken)
- **Laubfroschförderung** (5 Standorte) in den Bezirken See und Gaster
- **Ökologie unter Gitterstrommasten** (SG und SZ)



Biodiversitätsstrategie der Schweiz

- **Ökologische Infrastruktur (ÖI)** und Artenförderung
- **Brücke** zwischen Biodiversitätspolitik von Bund, Kantonen, Gemeinden, Grundeigentümern und Bewirtschaftern und der Bevölkerung
- **Sensibilisierung** der Entscheidungsträger/Innen und der Öffentlichkeit
- **Ökologie im Siedlungsraum**



MASSNAHMEN BUDGET

Waldmoore



Massnahmen

- Konzept mit Handlungsbedarf und Umsetzbarkeit
- 2024/2025/2026 je ein Waldmoor instandstellen
- Vertraglich sichern

Kosten

Umsetzung	Fr. 167'000.00
Subventionen	Fr. 91'000.00
Restkosten	Fr. 76'000.00

Landwirtschaft



Massnahmen

- Wieselförderung
- Zauneidechsenförderung
- Laubfroschförderung
- Ökologie bei Strommasten
- Zusammen mit Landwirt

Kosten

Umsetzung	Fr. 1'826'000.00
Unterstützung	Fr. 362'000.00
Restkosten	Fr. 1'464'000.00

Siedlungsraum



Massnahmen

- Verkehrsrandflächen
- Umgebung von öffentlichen Gebäuden
- Privatgrundstücke
- Weiterbildung Facility-Manager

Kosten

Umsetzung	Fr. 40'000.00
Unterstützung	Fr. 0.00
Restkosten	Fr. 40'000.00

Öffentlichkeitsarbeit



Massnahmen

- Pressearbeit
- Homepages
- Exkursionen
- Vorträge
- Waldtage

Kosten

Umsetzung	Fr. 50'000.00
Unterstützung	Fr. 0.00
Restkosten	Fr. 50'000.00

Beratung



Massnahmen

- Regelmässige Anfragen
- Beratung vor Ort 2,5 Std./Pers.
- Unterstützung bei der Umsetzung
- Schulklassen bei Projekttagen

Kosten

Umsetzung	Fr. 25'000.00
Unterstützung	Fr. 0.00
Restkosten	Fr. 25'000.00

Zusammenfassung

Sehr geehrte Damen und Herren wir bitten Sie höflich, diesem innovativen, schweizweit einmaligen, kantonsübergreifenden Projekt mit Ihrer Unterstützung zum Durchbruch zu verhelfen.

Die Stiftung Lebensraum Linthebene ist als wohltätige Organisation anerkannt und steuerbefreit. Spenden können von den Steuern abgezogen werden.

Herzlichen Dank, der Stiftungsrat

Totale Projektkosten

Fr. 2'108'500.00

Zusicherungen/Subventionen

per 31.7.23 Fr. 456'000.00

Noch ungedeckte Restkosten

Fr. 1'655'500.00